

Agenda

Freitag, 11. Januar

19.00 Jugenddisco ab 12 Jahren (bis 22.00 Uhr)

Samstag, 12. Januar

10.30 Vorbereitungstag Firmung 2019 (bis ca. 16.00 Uhr)

Fest der Taufe Jesu

Sonntag, 13. Januar

11.00 Wortgottesdienst

Kollekte: Für den Solidaritätsfonds Mutter und Kind des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes

Mittwoch, 16. Januar

9.00 Wortgottesdienst; Morgenkaffee
10.15 Teamsitzung
16.45 Ökumenische Feier im SZS
19.00 Kirchgemeinderatssitzung

Woche der Einheit

Sonntag, 20. Januar

10.00 „Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen“ (Dtn 16,20a): Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche Füllinsdorf

Kollekte: Für ein ökumenisches Projekt

Dienstag, 22. Januar

Diözesane Konferenz der Leitungen der Pastoralräume in Solothurn

Mittwoch, 23. Januar

9.00 Eucharistiefeier; Morgenkaffee
10.15 Teamsitzung
16.45 Ökumenische Feier im SZS
19.00 Probe für Firmung

Firmung 2019

Samstag, 26. Januar

15.30 Feierlicher Gottesdienst mit Firmung der Jugendlichen des Firmjahrganges 2019 mit Domherr Pfr. René Hügin, dem Gospelchor und den Musikern/innen Theresia & Christoph Gisin-Berlinger

Kollekte: Für die Sozial-, Entwicklungs- und Bildungsprojekte der Caritas und des Instituts für Theologie und Politik

Sonntag, 27. Januar

17.00 Konzert mit Andriy Dragan (Piano)

Mittwoch, 30. Januar

9.00 Wortgottesdienst; Morgenkaffee
10.15 Ökumenische Teamsitzung
16.45 Ökumenische Feier im SZS

Freitag, 1. Februar

19.00 Weihnachtsessen des Pfarreirates (S-Bahn ab Bf. Frenkendorf-Füllinsdorf: 18.41 Uhr)

Darstellung Jesu im Tempel

Samstag, 2. Februar

18.00 Stimmungsvolle Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Kollekte: Für das Collège de Brousse

Montag, 4. Februar

19.00 Besprechung mit Mitarbeitenden des Pfarreizentrums mit kleinem Imbiss im „pueblo libre“

Dienstag, 5. Februar

9.00 Sitzung des Pastoralraumteams (bis 11.00 Uhr)

19.30 Planungssitzung der Lektoren/innen mit theologischem Impuls, Diskussion und Imbiss

Mittwoch, 6. Februar

9.00 Wortgottesdienst; Morgenkaffee
10.15 Ökumenische Teamsitzung

16.45 Ökumenische Feier im SZS

Freitag, 8. Februar

20.00 Ü40-Disco im Jugendtreff Dreikönig, Chill-Lounge im „pueblo libre“

Samstag, 9. Februar

11.00 „Der himmlische Kern des Irdischen“ – Buchvernissage mit Markus Köferli, Dr. Urs Eigenmann, Dr. Kuno Füssel, Joe Thali, Walter Bochsler, Maria Klemm. – Musik: Theresia & Christoph Gisin-Berlinger

Sonntag, 10. Februar

11.00 Wortgottesdienst mit Monika Fraefel
Kollekte: Collège St. Charles Porrentruy

Mittwoch, 13. Februar

9.00 Eucharistiefeier; Morgenkaffee
16.45 Ökumenische Feier im SZS

Samstag, 16. Februar

10.00 Ganztägige Teamfortbildung am Institut für Theologie und Politik

Sonntag, 17. Februar

11.00 Eucharistiefeier mit Walter Bochsler
Kollekte: Unterstützung von Seelsorge im Bistum Basel

Mittwoch, 20. Februar

9.00 Wortgottesdienst; Morgenkaffee
16.45 Ökumenische Feier im SZS
19.00 Vereinsversammlung Freiwillige für Geflüchtete Frenkendorf-Füllinsdorf

Donnerstag, 21. Februar

19.30 Elternabend Kommunion 2019

Mitteilungen, Berichte, Eindrücke...



In der Advents- und Weihnachtszeit, wie hier im Weihnachtsgottesdienst waren etliche Jugendliche und Kinder, Frauen und Männer engagiert, „auf, hinter oder vor der Bühne“, Menschen haben grosszügig für eines der Projekte für eine andere Welt gespendet: Dafür, für Euer und Ihr Dabei-Sein, Mittun und Mitdenken sei Euch und Ihnen ganz herzlich gedankt. Merci! (Fotos: Pfarrei Dreikönig)



Der Einsatz der Kinder und jungen Leute und der Mütter und Väter im Hintergrund ist immer ein ganz besonderer: Ob als Ministrant/in, Hirte oder Sternsingerin.



Hier sind die Sternsinger/innen kurz vor ihrem „Auftritt“ in der Dreikönigsfeier im „pueblo libre“. Sie haben in kurzer Zeit über Fr. 810.- gesammelt: Für das Projekt „Für Kinder mit Behinderung in Peru und weltweit“. Merci für Euren Einsatz und Merci allen Spendern/innen!

20*C+M+B+19

Dem Segenswort der Sternsinger/innen schliessen wir vom Pfarreiteam uns an: „20*C+M+B+19“ – „Christus segne eure Wohnung“ und Segen sei in euren Vorsätzen für das neue Jahr. Wir wünschen allen den guten Geist der Solidarität, die Kraft verbindender Hoffnung und in den wichtigen Momenten Lebensmut, Vertrauen und Gelassenheit. Alles Gute für 2019!

Pfarreiteam Dreikönig

Jugenddisco ab 12 Jahren...

...von Jugendlichen für Jugendliche geht in die nächste Runde: Freitag, 11. Januar, 19.00-22.00 Uhr.

Kommt einfach vorbei! Auf Glasflaschen wird Fr. 1.- Pfand erhoben, den Ihr bei Rückgabe zurückerhaltet.

Jugendclubteam



Christinnen und Christen aus Indonesien haben das Thema der ökumenischen Einheitswoche mit Überzeugung und Engagement bestimmt und ausgestaltet: „Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen“ (Dtn 16,20a). (Foto: ACK Deutschland)

Einheitswoche der Christen/innen

Im Rahmen der Einheitswoche findet ein ökumenischer Gottesdienst mit Peter Leuenberger, Stephan Gassler und Peter Bernd statt: Sonntag, 20. Januar, 10.00 Uhr in der reformierten Kirche in Füllinsdorf. – Thema der Feier: „Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen“ (Dtn 16,20a). Anschliessend Apéro. Herzlich willkommen!

Firmung 2019: Termine und Infos

Die nächsten Termine für die Jugendlichen des Firmkurses 2019 sind:

- Ganz wichtig: Vorbereitungstag für die Firmung: Samstag, 12. Januar, 10.30-16.00 Uhr.
- Schlussprobe: Mittwoch, 23. Januar, 19.00 Uhr. Dauer: 60 min.
- Firmung 2019: Samstag, 26. Januar, 15.30 Uhr. Dauer: Ca. 1h 45 min. Eintreffen der Firmanden/innen: 15.00 Uhr. Gruppenfoto auf der Außentreppe: 15.20 Uhr. Da dürfen auch Familienmitglieder und Freunde/innen fotografieren. Im Gottesdienst selber darf außer dem engagierten Fotografen niemand Fotos und Filmaufnahmen machen, auch

nicht mit Smartphones und anderen Digitalgeräten. – Fotos können nach der Firmung für ein geringes Entgelt erworben werden.

Infos:

- Wir benötigen für die kleine Fotopräsentation in der Firmfeier Fotos (digital, mindestens 2 MB) vor allem von den Jugendlichen, die nicht mit in Berlin waren.
- Bitte besorgt sein um Taufschein (oder Mitteilung von Datum, Pfarrei, Ort, Adresse der Taufe, Wohnort zur Zeit der Taufe).
- Wer soll Firmpate/in sein?
- Was soll dein Firmspruch sein?
- Bitte um einen Beitrag an den Apéro zur Firmung (Fingerfood) von jeder Familie.
- Bitte Anmeldung zur Firmung ausfüllen, zusenden oder vorbeibringen.
- Bitte eine Mailadresse mitteilen.

Allen wurde ein Brief mit mehr Details zugestellt.



Domherr und Pfarrer René Hügin aus Muttenz wird Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden. Wir heissen ihn ganz herzlich willkommen und sagen schon vorab: Merci für dein Kommen und dein ermutigendes Wort für die Jugendlichen und ihre Familien!

Firmung 2019 in Dreikönig

Am Samstag, 26. Januar, beginnt um 15.30 Uhr die diesjährige Firmfeier zusammen mit Pfarrer und Domherr René Hügin aus Muttenz, der im Rahmen der Eucharistiefeyer den Jugendlichen, die sich mehr als ein Jahr vorbereitet haben, das Sakrament der Firmung spenden wird: Salbung mit Chrisam und Zuspruch von Gottes Geistkraft für ein aufrechtes und solidarisches Leben.



Jugendliche des Firmjahrganges 2019 anlässlich ihrer Studienreise nach Berlin im vergangenen Sommer: Für diese besonderen Tage auch Euch ein grosses Dankeschön und ebenso Sebastian Gregor, der als Begleitperson mit Elan und grossem Einsatz dabei war und bei der Vorbereitung der Feier mitwirkt. (Fotos: Pfarrei Dreikönig)

Musikalisch werden der Gospelchor und die Musiker/innen Theresia und Christoph Gisin die Feier gestalten.



Der Gospelchor Dreikönig wird im feierlichen Firmgottesdienst am Samstag, 26. Januar, 15.30 Uhr dabei sein. Herzlich willkommen! (Foto: Pfarrei Dreikönig)

Alle interessierten und engagierten Menschen sind herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Firmung sind alle zum Apéro eingeladen.

Familien der Firmanden/innen offerieren Apéro im Anschluss an die Firmung

Ganz herzlich bitten wir wie jedes Jahr die Familien der jugendlichen Firmlinge etwas zum Apéro, der im Anschluss an die Firmfeier stattfindet, und so zum Gelingen des Festes beizutragen. Am besten ist selbstgemachtes salziges Fingerfood. Dieses einfach am Tag der Firmung mitbringen und vor der Feier in der Küche abgeben.

Natürlich freuen wir uns über jeden kulinarischen Beitrag zum Apéro auch von anderen Engagierten. Wein und andere Getränke werden von der Pfarrei gestellt.

Schon jetzt ein herzliches Merci beaucoup für Eure/Ihre Mithilfe!

Weihnachtsessen des Pfarreirates

Freitag, 1. Februar, 19.00 Uhr.

Abfahrt ab Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf wahrscheinlich um 18.41 Uhr. Nähere Informationen kommen via E-Mail und Webseite.

Weihnachtliche Feier zum Fest Darstellung Jesu mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Samstag, 2. Februar, 18.00 Uhr: Lichtfeier, Kerzenweihe, Eucharistie und Blasiussegen. Zur Kerzenweihe können auch die eigenen Kerzen für Zuhause mitgebracht werden. Willy Kenz und Judith Simon werden die Feier musikalisch gestalten.

Herzlich willkommen!

Planungssitzung der Lektoren/innen

Zu ihrer nächsten Sitzung treffen sich die Lektoren/innen am Dienstag, 5. Februar, um 19.30 Uhr. Neben der Planung gibt es wieder einen theologischen Impuls mit Diskussion und einen Imbiss. Auch Interessierte, die gern in das gestaltende Vorlesen einsteigen würden, sind herzlich willkommen!

„Der himmlische Kern des Irdischen“ – Buchvernissage in Dreikönig: Herzlich willkommen!

Es geht um eine besondere und einzigartige Geschichte, die vor allem in Begegnungen von Menschen und Gleichgesinnten erzählt wird: Die Geschichte von den legendären befreiungstheologischen Treffen in einem Châlet in La Roche im Kanton Fribourg, den Denkanstößen außergewöhnlicher theologischer Lehrer/innen, dem inspirierendem Austausch, dem Kochen und den Mahlzeiten, dem Wein und den traditionellen Speisen vor allem aus Frankreich. Jede und jeder, der

oder die einmal dabei war, konnte lernen und erleben, was befreiendes und solidarisches Denken und Tun wäre, wie es Menschen radikal angeht, wie das Feiern selbst Ausdruck davon sein kann und soll: Erinnerung und verheißender Ausblick.

So verstanden steht die Veröffentlichung eines Buches ganz in der Tradition dessen, was biblisch Erinnern und Vergegenwärtigen bedeutet.



„Der himmlische Kern des Irdischen“, das neue Buch, herausgegeben von Urs Eigenmann, Kuno Füssel und Franz Hinkelammert, ist ein außergewöhnliches Beispiel für Erinnerungsarbeit, für kritisch-befreiendes Denken in biblischer Tradition und hoffnungsvoller Zukunftsvision.

Zu dessen Vernissage sind alle interessierten Menschen herzlich eingeladen. Einfach vorbeikommen:

11.00 Uhr – Text & Musik im Kirchenraum des Zentrums Dreikönig mit kurzen Textbeiträgen von Markus Köferli, Urs Eigenmann, Kuno Füssel, Walter Bochsler, Joe Thali und Maria Klemm. – Musikalische Beiträge von Theresia & Christoph Gisin-Berlinger.

12.00 Apéro im Foyer

Anschließend einfaches Mittagessen mit Gerichten aus der Auvergne.

Wer am Mittagessen teilnehmen möchte, ist gebeten, sich dazu anzumelden. Infos dazu auf den ausliegenden Flyern. Die Anmeldung kann direkt an Maria Klemm erfolgen:

Tel. 079 306 74 69,

E-Mail: maria.klemm@bluewin.ch.



Der Suppentag am 1. Dezember war ein großer Erfolg: Wenn die Suppe ausgeht, ist das ein Indiz für den Zuspruch. Allen Engagierten und allen Spenderinnen und Spendern ein großes und herzliches Dankeschön! Gut, dass es Euch gibt! (Foto: P. Bernd)

EINE  WELT

Ökumenische Arbeitsgruppe Frenkendorf-Füllinsdorf

Werden Sie Mitglied im Kirchengemeinderat: Engagement bewegt...

...und ist für die Sicherung der Arbeit und des Lebens in der Pfarrei von großer Bedeutung. Haben Sie Lust zu etwas Neuem und Sinnvollem neben oder ergänzend zu dem, was Sie sonst tun? Melden Sie sich einfach. Wir freuen uns. Sehr gerne dürfen sich auch pensionierte Frauen und Männer melden.

Kirchengemeinderat Dreikönig

Adventliche Bußfeier

Nachdenken – vorausschauen – umkehren: Adventliche Bußfeier mit Blick auf das Weihnachtsfest, eine Weise der eigenen Vorbereitung mit Weihrauchritus, Instrumentalmusik, adventlichen Liedern und Versöhnungszuspruch. Mittwoch, 12. Dezember, 19.00 Uhr. Herzlich willkommen!

Adventliche Roratevesper am 4. Advent

Samstag, 22. Dezember, 18.00 Uhr: Bei Kerzenlicht, mit adventlichen Psalmen, Texten, Liedern und hinreißender Musik: „Orgel und mehr“. Einfach vorbeikommen und sich auf Weihnachten einstellen. Herzlich willkommen! Anschließend gibt es Glühwein und alkoholfreien Adventspunsch.

Der Erzengel Michael kämpft gegen die Weltbank

„ChristInnen und SozialistInnen – Gegner oder Bündnispartner?“ Mit dieser Frage überschreibt die junge katholische Theologin Julia Lis ihren Beitrag zu dem jüngst erschienenen Buch „Alle Verhältnisse umzuwerfen... und die Mächtigen vom Thron zu stürzen“. Der Titel ist ein Kombizitat aus Karl Marx und dem marianischen Magnifikat. Es möchte betonen, worauf der Untertitel positiv verweist: Das gemeinsame Erbe von Christen und Marx.

Diesem fühlen sich die unterschiedlichen Autorinnen und Autoren der insgesamt 19 Artikel des Buches verpflichtet: Theologinnen und Soziologen, Pfarrerinnen und Philosophen, kirchlich und/oder politisch links Engagierte.

Ein wichtiges Buch und eines zur rechten Zeit. Einer Zeit, in der die Ausbeutung von Menschen immer systematischer organisiert und zugleich verschleiert wird und das Inkriminieren von Menschen allein aufgrund ihrer sozial prekären Lage in ebenso empörenden wie perfiden politischen Entscheidungen gipfelt. Jüngstes Beispiel ist die Absicht einer Mehrheit im Landrat, eine Kürzung der Sozialhilfe um sage und schreibe 30% anzustreben. Da wetteifern Ignoranz und Menschenverachtung miteinander.



Ein Buch, das die Aktualität und politische Relevanz von Kirche und Theologie aufzeigt. 2018 erschienen. (Foto: P. Bernd)

Michael Ramminger, Mitherausgeber des Buches, hat das Foto einer Wandmalerei in einem Armenviertel in San Salvador als Titelbild ausgewählt: „Der Erzengel Michael kämpft gegen die Weltbank.“ So werden einfache Menschen zu Lehrern der Theologie. Julia Lis, die Mitarbeiterin am Institut für Theologie und Politik in Münster ist, beantwortet ihre Frage indirekt, aber deutlich: Sie plädiert für eine Bündnispartnerschaft, die schon lange überfällig ist.

Peter Bernd

Literatur: Michael Ramminger/Franz Segbers (Hrsg.), „Alle Verhältnisse umzuwerfen... und die Mächtigen vom Thron zu stürzen.“ Das gemeinsame Erbe von Christen und Marx, Hamburg 2018.



Freiwillige für Geflüchtete Frenkendorf Füllinsdorf

Ihre Unterstützung ist wichtig!

Neben Engagement und Ideen benötigt der neue Verein FfG Frenkendorf-Füllinsdorf finanzielle Mittel. Gerne nehmen wir Spenden entgegen: Spendenkonto Verein FfG Frenkendorf-Füllinsdorf, 4402 Frenkendorf, IBAN CH25 0076 9430 4783 5200 1, Basellandschaftliche Kantonalbank. Ein herzliches Merci! Web: www.ffgff.ch



Adventsfeier 2018 des Vereins Freiwillige für Geflüchtete. (Foto: Dreikönig)

Advents- und Nikolausfeier schafft Begegnung mit Geflüchteten

Geflüchtete und Nicht-Geflüchtete, alles Menschen mit Herz und Verstand haben zusammen Advent gefeiert und senden ihre herzlichsten Weihnachtswünsche an die Menschen in Frenkendorf und Füllinsdorf und alles Gute für das Jahr 2019!

Vereinsversammlung Freiwillige für Geflüchtete

Die Vereinsversammlung Freiwillige für Geflüchtete Frenkendorf-Füllinsdorf findet statt am Mittwoch, 20. Februar, 19.00 Uhr im großen Saal des Begegnungszentrums Dreikönig. Interessierte sind herzlich willkommen!

„ZusammenGenäht“

Haben Sie Lust, gemeinsam mit Geflüchteten zu nähen und sich kennenzulernen? Wann?

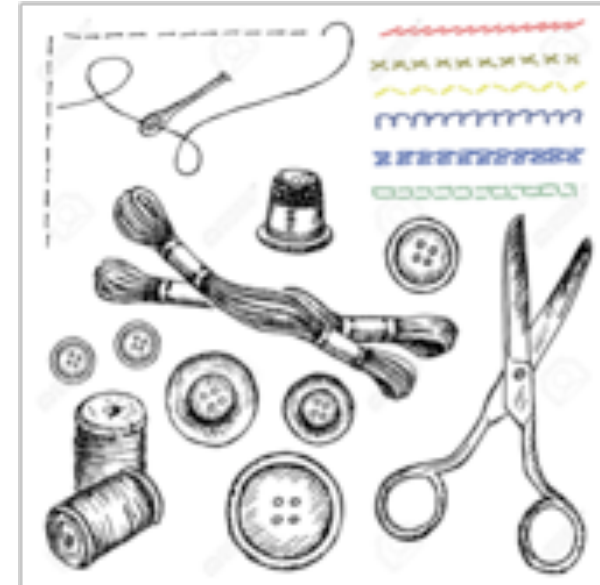
Hier sind die nächsten Daten:

- Donnerstag, 17. Januar

- Donnerstag, 31. Januar
- Donnerstag, 14. Februar
- Donnerstag, 28. Februar
- Donnerstag, 28. März
- Donnerstag, 11. April
- Donnerstag, 2. Mai
- Donnerstag, 16. Mai
- Donnerstag, 6. Juni
- Donnerstag, 20. Juni

jeweils von 17.30-19.45 Uhr.

Wo: Handarbeitszimmer Schulhaus Egg, Frenkendorf (unter der Turnhalle, gegenüber Sportplatz).



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle, die gerne nähen oder gerne anderen Menschen begegnen, sind herzlich eingeladen, zu kommen.

Kontakt: Eveline Egloff, Tel. 076 302 05 03, oder Esther Bürkli, Tel. 079 578 18 52. – www.ffgff.ch



Pfarreifest 2018: Kinder der Klasse 6b Frenkendorf erhielten grossen Applaus für die Songs und die Musik aus ihrem Umweltmusical. (Fotos: Pfarrei Dreikönig)

„Jeder Einzelne trägt die ganze Verantwortung“

„Jeder Einzelne trägt die ganze Verantwortung“: Unter diesem nachdenklichen und herausfordernden Wort stand der festliche Gottesdienst, mit dem das Pfarreifest eröffnet wurde und der an das vor 100 Jahren geborene und vor 75 Jahren von der Nazijustiz ermordete Mitglied der Weißen Rose, Willy Graf, erinnerte.

Er hatte sich mit Hans und Sophie Scholl, Alexander Schmorell, Christoph Probst und anderen für den aktiven Widerstand entschieden. Am 6. Juni 1942 schrieb Willy Graf diesen Satz in einem Brief an seine Schwester Anneliese. – In der Predigt zog Peter Bernd eine Linie zu Jesus aus Nazareth, der in der Begegnung mit dem blinden Bettler Bartimäus eine letzte radikale Wendung vollzog. Von hier an lässt der Evangelist Markus ihn offen auf messianischen Pfaden gehen. Aber es ist nicht ein Messias, der Großmachtfantasien bedient, sondern den der Evangelist Markus nach dem Vorbild des Propheten Sacharja als überzeugten Friedenskönig auf einem Esel in Jerusalem einziehen lässt. Der auf dem Weg des Gewissens, der unbeirrbar der Gerechtigkeitsliebe und des aufrechten Mutes und Einsatzes zu gehen versucht. – „Jeder Einzelne trägt die ganze Verantwortung.“ Der einfache Satz gilt zu jeder Zeit.



Im bunten Programm des Pfarrefestes bot die Gruppe „Balarins Furlans di Basilea“ ein wunderschönes Stück traditioneller Kultur. – Den vielen Engagierten des Festes ein ganz großes und herzliches Merci für den tollen Einsatz und Eure gute Laune!



Mit von der Partie waren der Gospelchor Dreikönig...



...die Altrego-Singers...



...und ein Ensemble des Martinchores.



Unter Anleitung von Marion Gregor entstand das ganz aktuelle Pfarrefestbild 2018: „Aufstehen gegen rechts“.



...und wie jedes Jahr die Elbisrigger mit ihrem Platzkonzert, die mit vielen anderen für beste Stimmung sorgten. Mercii.



Das bewährte Kochteam weihte die neue Küche ein. – Der Einsatz der jugendlichen Firmanden/innen während des ganzen Festes, auch beim Auf- und Abbau, war super.



Ganz neu ist die Möglichkeit, die Theke zwischen Küche und Foyer nach außen zu schieben, um einen erweiterten Zugang zur Küche und eine größere Ausgabe zu schaffen.

Nach der würdigen und nachdenklichen Feier in der Kirche war der Tag des Pfarrefestes ganz von den vielen Menschen geprägt, die gekommen sind, die etwas beigetragen haben, die miteinander gesprochen und gegessen haben, lachten oder sangen. Im Namen des Pfarreiteams den vielen Engagierten, vor allem auch den Jugendlichen ein ganz herzliches Merci! Ihr wart alle großartig.

Peter Bernd